COURAGE 23



## "Befreiung der Frau"?

Es gibt in unserem Verband, in dem Frauen von Religion bis Revolution aktiv sind, unterschiedliche und trotzdem ähnliche Gedanken.

Alle Frauen wünschen sich ein gleichberechtigtes Leben ohne Zwänge und Fesseln, ohne Unterdrückung und Ausbeutung.

Es ist ein Leben, in dem wir Frauen und Mädchen gleichberechtigt mit Männern in einer Gesellschaft zusammen oder nebeneinander leben können. Im sozialen und beruflichen Bereichen erfolgt der mitmenschliche Umgang respektvoll und auf Augenhöhe.

Viele Frauen versuchen auch heute noch, alle ihnen zugeschriebenen Aufgaben unter einen Hut zu bekommen:

In Partnerschaft, Familie und Haushalt tragen Frauen auch heute noch die Hauptlast. Hinzu kommt der Beruf, das Engagement im sozialen Leben, in Gemeinden, Vereinen, Politik. Nicht selten sind Überforderung, Stress und Burnout die Folge dieser Doppel- oder Mehrfachbelastung. Auch die weiter zunehmende Gewalt gegen

Frauen erschweren ein selbstbestimmtes und gleichberechtigtes Leben von Frauen.

Wie ein Leben einer "befreiten Frau" aussehen soll, kann für jede von uns etwas anderes bedeuten: Für eine ist es ein Leben, in dem alle Menschen achtsam miteinander und der Umwelt umgehen, diese gemeinsam schützen und erhalten. Eine andere hat ihren Halt im Glauben und fordert Gleichberechtigung von Männern und Frauen innerhalb und außerhalb der Kirche.

Wieder andere fordern gesellschaftliche Veränderungen und die Abschaffung patriarchaler Strukturen. Sie stellen sich eine Gesellschaft vor, in der Männer und Frauen gleichberechtigt miteinander leben, d.h. eine gerechte Arbeitsteilung auch in Familie, Haushalt und Care-Arbeit, gleicher Lohn für gleiche Arbeit und der Einsatz für eine solidarische Gesellschaft, in der jeder Mensch, egal ob arm oder reich, jung oder alt gesund oder krank seinen Platz in der Gesellschaft hat. Die Arbeitskraft wird für den Wohlstand aller und nicht für den Reichtum einzelner eingesetzt.

Allen gemeinsam ist die Achtung vor dem Leben, der Respekt und ein gleichwertiger sozialer Kontakt - unser Ziel ist die Befreiung der Frau!

Courage-Köln, Sabine und Brigitte